

# Bürgermeister der Stadt Ladenburg



Stadtarchiv Ladenburg

Stand: 02.12.2019



Fritsch Koch Hagen Pohly Herdt Hohn Schulz Reble Ziegler Schmutz

Die Kompetenzen von Ratsbürgermeister und dem Bürgermeister (ab dem 19. Jahrhundert) unterschieden sich.

Name	Lebensdaten	(vorheriger) Beruf	politische Zuordnung	Amtsantritt	Amtsende	Ergänzungen
Hohbach [Hobach, Hochbach], Christoph <u>Heinrich</u>	1735 – 1810	Chirurg		1802	1802	„Ratsbürgermeister“; war bereits 1779, 1785, 1790 und 1796 unter kurpfälzischer Herrschaft Bürgermeister; stammt aus einer Kaufbeurener Apothekerfamilie
Eisenhardt, Johann Michael	etwa 1740 – 1802 (?)			04.01.1803	07.01.1804	„Ratsbürgermeister“; war bereits 1798 unter kurpfälzischer Herrschaft Bürgermeister; laut LKB verstorben am 28.07.1802, was inhaltlich nicht mit der Amtszeit konform ginge; unklare Zuordnung auch im Ämterbuch [Johann Georg E.]
Scharnberger, Christoph	etwa 1759 – 1818	Töpfer		07.01.1804	14.01.1805	„Ratsbürgermeister“; war bereits 1793 und 1799 unter kurpfälzischer Herrschaft Bürgermeister ; im Ämterbuch nicht als Bürgermeister für 1804 aufgeführt [statt dessen Georg Friedrich Sch.]
Krausmann [Kraussmann], Christian				14.01.1805	01.1806	„Ratsbürgermeister“; war bereits 1794 und 1800 unter kurpfälzischer Herrschaft Bürgermeister; im Ämterbuch nicht als Bürgermeister für 1805 aufgeführt [statt dessen Michael K.]
unbekannt				01.1806	01.1807	Das Jahr fehlt im Ämterbuch.

Eisenhardt, Johann <u>Peter</u>	etwa 1751 – 1813	Kaufmann		14.01.1807	11.01.1808	„Ratsbürgermeister“; war bereits 1787 und 1792 unter kurpfälzischer Herrschaft Bürgermeister
Krausmann, Christian	s. o.	s. o.	s. o.	11.01.1808	04.01.1809	„Ratsbürgermeister“; erneut Bürgermeister nach 1805
Wiederhold, Johann <u>Nicolaus</u>	etwa 1757 – 1836	Landwirt		04.01.1809	24.01.1810	„Ratsbürgermeister“
Brenner, Christian	etwa 1778 – 1835	Gastwirt		24.01.1810	14.01.1811	„Ratsbürgermeister“
Scholl, Heinrich				14.01.1811	16.01.1812	„Ratsbürgermeister“; eventuell Johann Heinrich Scholl, Sattlermeister (1771-1812, LKB 1, S. 291) ? Bei Lorsong als „unbekannt“ vermerkt.
Wiederhold, Johann <u>Nicolaus</u>	s. o.	s. o.	s. o.	16.01.1812	11.01.1813	„Ratsbürgermeister“, erneut Bürgermeister nach 1809
unbekannt				1813	1824	
Brenner				1825	1825	identisch mit Christian Brenner (s. o.) ?
Eisenhardt [Eißenhardt, Eisenhardt], Johann <u>Georg</u>	1773 – 1845	Handelsmann		1826	1826	nach C. Serr auch „Ratsbürgermeister“ unter einem „Oberbürgermeister“ Reinecker
Brenner	s. o.	s. o.	s. o.	20.10.1826	Ende 08.1832	identisch mit Christian Brenner (s. o.) ?; unklar, ob durchgängig BM, erster längerfristiger Bürgermeister (genannt „Zweiter Bürgermeister“)
Eisenhardt [Eisenhardt], Adam (?)				Ende 08.1832	13.02.1833	Wahl 17.08.1832, Rücktrittsgesuch vom 18.01.1833
Huben, Johann	1781 – 1846	Rotgerber, Landwirt		03.1833	03.1839	Wahl 28.02.1833
Arnold, Anton	etwa 1800 – 1860	Schuhmacher- meister, Gemein- derechner		03.1839	07.1859	Wahl 06.03.1839, Wiederwahl 27.03.1845, Verpflichtung 10.06.1845, Rücktrittsgesuch vom 29.03.1849 wg. Streit um Feldschützen am (01.)04.1849 abgelehnt, Wiederwahl 08.11.1851, Wieder-Verpflichtung 20.11.1851

Schaefer [Schäfer], Johann Peter	1807 – 1883	Kaufmann		08.1859	09.1868	Rücktrittsgesuch am 13.08.1866 abgelehnt
Huben, Angelus	1816 – 1892	Handelsmann	National-liberaler	10.1868	07.11.1892	Wahl 30.09.1868, Wiederwahlen 15.10.1870, 17.11.1876, 17.11.1882 und 06.12.1888, im Amt verstorben; Sohn des Altbürgermeisters Johann Huben
Hartmann, Gabriel	1841 – 1898	Sattler, Gemeinderat		12.1892	25.06.1898	Wahl 26.11.1892, im Amt verstorben, Bestattung 28.06.1898
Petermann, Hermann	1853 - 1921	2. BM in Bruchsal		01.10.1898	01.07.1902	erster hauptamtlicher Bürgermeister, Wahl 18.08.1898 (im 2. Durchgang), Rücktritt 01.07.1902 aus gesundheitlichen Gründen, genehmigt am 04.07.1902; wurde in Heidelberg Direktor der Wach- und Schießgesellschaft
Betz, Johann <u>Heinrich</u>	1860 – 1909	Ratsschreiber, Stadtrechner		etwa 03.10.1902	08.1906	Wahl 28.08.1902 („einstimmig“), erklärte seinen Rücktritt im August 1906 (Gemeinderat 16.08.1906), erhielt sein Gehalt gemäß Beschluss vom 07.09.1906 aber noch bis 15.10.1906
Hofstetter, Friedrich	1879 – 1944	Amtsrevident Bezirksamt St. Blasien		02.01.1907	01.02.1908	Einsetzung als kommissarischer Bürgermeister am 20.12.1906 durch das badische Innenministerium nach drei gescheiterten Wahlversuchen, formales Dienstende 02.01.1908, verlängert wegen zweier gescheiterter Wahlversuche
Reinmuth, Otto	1875 – 1939	Stadtrechner (seit 01.10.1902)		01.02.1908	01.01.1914	Wahl 04.01.1908, Verpflichtung 18.01.1908, vorzeitiger Rücktritt als Reaktion auf fortwährende Beleidigungen und angeschlagene Gesundheit (Schreiben vom 04.07.1913)
Fritsch, Dr. Johann Georg <u>Wilhelm</u>	1880 – 1967	BM in Langenselbold		02.02.1914	01.02.1922	Wahl 01.12.1913, Verpflichtung 02.02.1914
Koch, Christian	1881 – 1942	BM in Seckenheim	SPD oder nahe stehend	03.06.1922	03.06.1931	der einzig übrig gebliebene Kandidat des Frühjahrs, Götz aus Mannheim, wurde vom Gemeinderat wg. Vertragsproblemen abgelehnt, die Wahl verschoben; Wahl Kochs 02.05.1922, <u>kein</u> vorzeitiger Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen wie vermerkt (unterschiedliche Meinungen über Gehalt werden angedeutet)
Hagen, Hermann	1898 – 1980	Diplomverwaltungsbeamter Karlsruhe	Zentrum (später CDU)	29.07.1931	17.07.1933	Einsetzung als kommissarischer Bürgermeister am 26.06.1931 durch das badische Innenministerium nach drei gescheiterten Wahlversuchen; später: Erster Bürgermeister in Heidelberg

Reuter, Dr. <u>Alfred</u> Karl Heinrich	1907 – 1948 (für tot erklärt)	Kreispropaganda- leiter Mannheim	NSDAP	17.07.1933	01.08.1934 bzw. 31.08.1934	Wahl 14.07.1933 („einstimmig“), Amtsantritt 17.07., Verpflichtung 05.08.1933, Verabschiedung am 04.08.1934, Berufung zum Bürgermeister in Kehl am 01.08.1934; laut A 4206 Amtsende 31.08.1934
Pohly, <u>Kurt</u> Heinrich Michael	1888 – 1981	Diplomingenieur, BM- Stellvertreter	NSDAP	01.09.1934	30.03.1945	Ernennung durch das Innenministerium; Amtsantritt laut A 4206; nach Flucht formale Entlassung bei Kriegsende
Herd, Adam	1891 – 1953	Töpfermeister, Gemeinderat	Zentrum (später CDU)	30.03.1945	08.03.1953	Einsetzung als kommissarischer Bürgermeister durch die Amerikaner, Wahl im Gemeinderat 31.03.1946, Direktwahl 22.02.1948 (57,7%), im Amt verstorben
Hohn, Dr. <u>Hermann</u> H. Theodor	1897 – 1968	Volkswirt, kaufmännischer Angestellter	Freien Wählern nahe- stehend	07.07.1953	28.02.1965	Erstwahl 14.06.1953 (66,1%), Wiederwahl 10.05.1959 (97,6%), vorzeitiger Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen (Erklärung im Gemeinderat am 02.12.1964)
Schulz, Reinhold	1931 – 2008	Stadtamtman Weinheim	SPD	11.03.1965	31.03.1993	Erstwahl 14.02.1965 (55,9%), Wiederwahlen 04.02.1973 (93,5%) und 10.02.1985 (94,0%)
Reble, Rolf	1947 –	Leiter Baudezernat Univ. Mannheim	CDU	01.04.1993	31.03.2001	Wahl 17.01.1993 (56,8%)
Ziegler, Rainer	1954 –	Diplom- Verwaltungswirt Stadtverwaltung Heidelberg	SPD	01.04.2001	31.03.2017	Erstwahl 21.01.2001 (53,3%), Wiederwahl 18.01.2009 (78,4%)
Schmutz, Stefan	1978 –	Abteilungsleiter Pädagogik/Kitas Mannheim	SPD	01.04.2017		Wahl 22.01.2017 (52,1%)

## Bildnachweis

Bild Fritsch: Stadtarchiv Ladenburg

Bild Koch: Stadtarchiv Ladenburg

Bild Hagen: Foto Thomé (Ladenburg)

Bild Pohly: Stadtarchiv Ladenburg

Bild Herdt: Foto Thomé (Ladenburg)

Bild Hohn: aus: 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ladenburg (Festschrift von 1959); mit freundlicher Erlaubnis von Foto Thomé (Ladenburg)

Bild Schulz: Foto Thomé (Ladenburg)

Bild Reble: Stadtarchiv Ladenburg; mit freundlicher Erlaubnis von Foto Thomé (Ladenburg)

Bild Ziegler: Stadtarchiv Ladenburg; mit freundlicher persönlicher Erlaubnis

Bild Schmutz: Stadt Ladenburg